Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e. V.

Recklinghausen, 29. Oktober 2026

Landwirtschaft im Wandel: Tradition, Spezialisierung und Zusammenarbeit prägen den Betrieb Clemens Weßels in Recklinghausen

Ackerbau, Saatgutvermehrung und Pensionspferdehaltung bilden heute die Schwerpunkte des landwirtschaftlichen Betriebs.

Recklinghausen <wlv> Ein Sandstein mit der Jahreszahl 1840 am Kamin im Hof verweist auf die lange Geschichte des landwirtschaftlichen Anwesens. Bewirtschaftet wird der Betrieb inzwischen in der dritten Generation. Im Laufe der Jahre hat sich der Betrieb weiterentwickelt und seine Schwerpunkte an die jeweiligen wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Heute stehen insbesondere der Ackerbau und die Pensionspferdehaltung im Mittelpunkt.

Ackerbau mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Ein wichtiger Betriebszweig ist der Ackerbau. Dabei spielen Raps und Getreide eine zentrale Rolle, die zur Saatgutvermehrung angebaut werden. Darüber hinaus werden bereits seit vielen Jahren Kartoffeln für die Pommesherstellung produziert.

Pensionspferdehaltung als weiteres Standbein

Neben dem Ackerbau hat sich die Pensionspferdehaltung als weiterer Schwerpunkt etabliert. Auf dem Hof stehen vor allem Freizeitpferde, für die die vorhandenen Gegebenheiten gut geeignet sind. Das Angebot insbesondere an Pferdehalter, die ihre Tiere in der Freizeit halten und nutzen. Auch ältere Pferde, die ihren Lebensabend auf dem Hof verbringen, finden hier ihren Platz.

Bewusste Entscheidungen unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Vor rund fünf Jahren wurde die Schweinehaltung auf dem Betrieb aufgegeben. Ausschlaggebend waren die umfangreichen Investitionen, die für eine Fortführung notwendig gewesen wären. Angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten und der schwierigen Rahmenbedingungen fiel die Entscheidung, diesen Betriebszweig einzustellen.

Katrin Bielefeld // Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landwirtschaftlicher Kreisverband Recklinghausen
Tel. +49 2361.1035-29 // Mobil +49 160.96364678 // katrin.bielefeld@wlv.de // Börster Weg 20 // 45657 Recklinghausen // www.wlv.de
Sie finden diese Pressemeldung auch digital unter www.wlv.de/kreisverbaende/recklinghausen

Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e. V.

Zusammenarbeit schafft Synergien

Seit rund 14 Jahren besteht eine lockere Kooperation mit einem benachbarten landwirtschaftlichen Betrieb. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, die vorhandene Technik effizienter einzusetzen und deren Auslastung zu verbessern. Auch beim gemeinsamen Einkauf von Saatgut, Düngemitteln und weiteren Betriebsmitteln ergeben sich Möglichkeiten zur Optimierung.

Größere Anschaffungen von Maschinen und Geräten werden gemeinsam vorgenommen. Dadurch lassen sich Investitionen besser nutzen und die betrieblichen Abläufe wirtschaftlicher gestalten. Die Bewirtschaftung des Hofes erfolgt ansonsten durch eine Arbeitskraft und ohne zusätzliche Fremdarbeitskräfte.

Der Hof verbindet damit eine lange landwirtschaftliche Tradition mit einer modernen, auf Spezialisierung und Kooperation ausgerichteten Betriebsführung. Die Geschichte des Anwesens und die heutige Ausrichtung zeigen zugleich, wie sich die Landwirtschaft stetig verändert und wie wichtig es ist, auf neue wirtschaftliche und natürliche Rahmenbedingungen zu reagieren.

Katrin Bielefeld // Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landwirtschaftlicher Kreisverband Recklinghausen
Tel. +49 2361.1035-29 // Mobil +49 160.96364678 // katrin.bielefeld@wlv.de // Börster Weg 20 // 45657 Recklinghausen // www.wlv.de